
Dom-Probst im Meißen, so aber dem Herrn Ba-
ter im Tode bald folgte, nemlich 1712.

V.

Üngleichens S. T. Herr Gottlob Siegmund
Bose, Königl. Pohl. und Churfürstl. Sächsischer
Obrist-Lieutenant, den der Todt vermittelst ei-
nes Schlag-Flusses, an dem er drey Viertel-Jahr
darnieder lag, hinweg rieß 1723. im. 45. seines
Alters.

VI.

Nichts desto weniger ist das Bosische Gedächt-
niß zu Nickeren noch im Seegen blieben in der Per-
sohn des itzigen Besitzers, S. T. Herrn Wolff Diet-
rich Bosens, Königl. Pohln. und Churfürstl.
Sächsischen Appellation-Raths, und Assessoris
des Ober-Hoff-Gerichts in Leipzig, wie auch
Hoch-Fürstl. Sachsen-Merseburgischen Geheim-
ten Raths, &c. welchen der Höchste, nebst der sämt-
lichen Hoch-Adelichen Familie, in beständigem Flo-
re allezeit erhalten wolle.

Das VII. Capitel.

Von der Fundation der Kirche / Pfarr und Schule.

Schatt sowohl Lockwitz, als Nickeri, vor-
mahls theils in Heydnischer, theils in Päpst-
licher Finsterniß gesteckt, und in letzterer sei-
nen öffentlichen Gottes-Dienst in Leubnitz ges-
habt, (ausser dem ehemahligen Besitzer des Gu-
thes, so ist Hanns Adam Hänichen juständig,
der